Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 17 (1923)
Heft: 8

Vereinsnachrichten: Für unsern deutschen Freund

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

in Aussicht genommene wird einen etwas andern Charakter haben als diese beiden: er wird weniger still und intim sein als der auf dem Brunnersberg, aber stiller und intimer als der in Zürich. Flawil ist ein grosses Industriedorf, und solche liegen in seiner Nähe. Es handelt sich also um Verhältnisse, die für die Schweiz nicht weniger wichtig sind als die der grösseren Stadt. Dazu ist das rein bäuerliche Land dort doch auch wieder näher gerückt als in Aussersihl. So wird die Tagung in Flawil einen besondern Charakter haben und doch wieder allgemein genug sein, um Teilnehmer aus der ganzen Schweiz anzuziehen. Da Flawil hart am Toggenburg liegt, so bietet es auch landschaftliche Reize, die dazu einladen, den Besuch der Konferenz mit einem Ferienaufenthalt zu verbinden. Das benachbarte Degersheim beherbergt eine mit Recht berühmte Kuranstalt. Aber auch an andern und verhältnismässig wohlfeilen Gelegenheiten fehlt es hiefür nicht.

Das nächste, wie wir versprechen dürfen, frühzeitig erscheinende Heft der Neuen Wege wird das endgültige Programm bringen. Auskunft erteilt inzwischen gerne Frau A. Künzler-Giger, Flawil. Möchten recht viele sich entschliessen, zu dieser Herbstversammlung zu kommen und besonders für die Ostschweiz dadurch ein Anstoss zu neuer Bewegung und Sammlung der Geister gegeben werden.

Bern. Wiederbeginn der monatlichen Zusammenkünfte der Freunde der «Neuen Wege» und des Aufbau»: Sonntag den 23. September, abends 8 Uhr, im Volkshaus, Zimmer Nr. 9.

Kurze Orientierung über den Verlauf der Zivildienstaktion. Nachher Bericht von Herrn Pfr. v. Greyerz über die Konferenz des Internationalen Versöhnungsbundes (Bilthovener Bewegung) in Nyborg (Dänemark) vom Juli 1923.

Alle Leser der «Neuen Wege» werden herzlich eingeladen, an diesen Zusammenkünften teilzunehmen. Auch Gäste sind jederzeit herzlich willkommen. Der Ausschuss

Für unsern deutschen Freund sind folgende Gaben eingegangen: L. in Rh. Fr. 10.—; Ungen. Sch. 10.—; H. W. in A. 20.—; B. M. in Z. 100.—; K. in D. 20.—; M. L. in B. 50.—; E. M. und A. R. in R. 30.—; G. und A. L. B. 10.—; A. D. in G. 25.—; E. A. in B. 25.—; E. Ch. in N. 20.—; R. H. in O. 15.—; Ungen. B. 17.—; A. K. in F. 100.—; X. X. 20.—; Dr. L. in L. 20.—, Ungen. in Th. 20.—; G. G. in S. 10.—; E. W. in K. 5.—; M. G. in M. 100.—; Ungen in Th. 20.—; F. B. in B. 25.—, zusammen Fr. 672.—.

Wir danken von ganzem Herzen für diese hochherzige Hilfe. Es freut uns, mitteilen zu dürfen, dass die Ausführung unseres Planes durch ein besonders generöses Anerbieten vollends gesichert ist.

Von Büchern

Eine Schrift über die Siedelung.[1])

Als der Weltkrieg vorüber war, überströmte die Siedelungsbewegung die ganze Welt, besonders aber Zentraleuropa. Vorhanden war sie schon vorher, und da und dort schon zu herrlicher Blüte und Frucht gelangt. Ich erinnere bloss an die Settlement- (=Siedelungs) Bewegung der angelsächsischen Welt, die zum Schönsten gehört, was auf Erden gewachsen ist. Auch die landwirtschaftliche, die kommunistische Siedelung war schon

[1]) A. Bietenholz: Die Siedlung. Die Siedlungsbewegung und Siedlungspflege. Rotapfel-Verlag Erlenbach-Zürich.